

Volkmarsen

Antonie Lucie Köchling, geb. Weber

geb. 5. April 1898 in Volkmarsen, katholisch getauft

gest. 21. Oktober 1995 oder 1996 in Bonn

Eltern:

Uhrmachermeister Ernst Weber (1868-1937) und

Karoline, geb. Schwarz (1869-1912)

Geschwister:

Paul Ernst Karl (1899-1984)

Ernst Alfred (1901-1901)

Marianne (1902-?)

Knabe (Totgeburt 1908)

Hildegard (?-? in Argentinien)

Ehemann:

Ferdinand Bernhardt Köchling (1898-1975)

Kind:

Günther (1923-1988)

1898

Antonie wurde am 5. April in Volkmarsen als ältestes Kind des 30jährigen katholischen Uhrmachermeisters Ernst Weber und seiner 29jährigen jüdischen Ehefrau Karoline, geb. Schwarz geboren. Die Familie wohnte in den ersten Jahren im Haus der Großeltern mütterlicherseits.

1899

Bruder Paul Ernst wurde am 14. März in Volkmarsen geboren.

1901

Bruder Ernst Alfred wurde im Januar in Volkmarsen geboren.

1902

Schwester Marianne wurde am 11. Juni geboren. Es ist nicht bekannt, ob das noch in Volkmarsen oder schon in Paderborn geschah, wohin die Familie zu einem nicht bekannten Zeitpunkt gezogen war.

1908

Spätestens jetzt wohnte die Familie in Paderborn, wo Mutter Karoline eine Totgeburt erlitt.

1912

Mutter Karoline starb am 15. November im Alter von 43 Jahren in Paderborn. Ihre Zwillingsschwester Mathilde zog zur Familie Weber und kümmerte sich um die Kinder, deren Alter zwischen 10 und 14 Jahren lag.

Ca: 1920

Volkmarsen

Antonie heiratete den Justizinspektor Ferdinand Bernhardt Köchling.

1923

Sohn Günther wurde am 7. Juli in Essen geboren und katholisch getauft.

1937

Vater Ernst Weber starb am 24. Juli in Dortmund,

1988

Sohn Günther starb am 8. März in Frankfurt am Main.

1995/96

Lucie Köchling starb am 21. Oktober 1995 oder 1996 in Bonn.